

„Endlich durch mit dem dualen Studium ... Sie haben es geschafft...“

Die FHöV NRW, Studienort Köln, verabschiedet insgesamt 617 Absolventinnen und Absolventen.

Auch in diesem Jahr gab die Arena Kreis Düren den Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Köln den würdigen Rahmen für die beiden Graduierungsfeiern des Polizeivollzugsdienstes und des Fachbereichs Allgemeine Verwaltung/Rentenversicherung (AV/R).

In Düren wurden am 29. August 2016 insgesamt 617 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelorurkunden überreicht und damit der Grad Bachelor of Laws beziehungsweise Bachelor of Arts verliehen. Die Graduierungsfeier wurde vormittags vom Landespolizeiorchester NRW und nachmittags von Tom Müller und Steffen Wüst stimmungsvoll musikalisch begleitet.

Zuerst durfte die Abteilung Köln die stolze Anzahl von 360 neuen Kommissarinnen und Kommissaren gemeinsam mit ihren Familien und Freunden ins „echte“ Berufsleben verabschieden. Nach drei Jahren harter Arbeit in Theorie, Training und Praxis erhielten die jungen Absolventinnen und Absolventen ihre Bachelorurkunden. Die Ernennungsurkunden zur Polizeikommissarin beziehungsweise zum Polizeikommissar und der erste silberne Stern auf der Schulterklappe zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht.

Der Graduierungszeremonie war ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm vorausgegangen. So wurde dieser besondere Tag von zwei Studierenden (Max Kurtzmann und René Göbel) des eigenen Jahrgangs moderiert. Der Festakt selbst war geprägt von den Grußworten des Abteilungsleiters, Dr. Holger Nimtz, und der Bonner Polizeipräsidentin, Ursula Brohl-Sowa, in ihrer Funktion als Dienstvorgesetzte der angehenden Polizistinnen und Polizisten. Gemeinsam mit ihren Kollegen Jürgen Mathies, Polizeipräsident Köln, und Dirk Weinspach, Polizeipräsident Aachen, überreichte Ursula Brohl-Sowa den Beamtinnen und Beamten die Ernennungsurkunden.

Begeisterten Applaus erhielten die Sprecherinnen der Studierenden, Jana Richter und Sabrina Potrafke, für ihren gemeinsamen Rückblick auf die dreijährige Studienzeit. Das Rahmenprogramm wurde ferner durch die zwei Tutoren Dominik Wiesen und Sebastian Bismark, welche die Praxiseinblicke lebhaft darstellten, abgerundet. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte die Ehrung der drei Jahrgangsbesten aus dem Fachbereich Polizei, die durch den Abteilungsleiter vorgenommen wurde. Als Jahrgangsbester wurde Davin Lettau, Angehöriger des Polizeipräsidiiums Köln, mit einer Gesamtnote von 1,32 u.a. geehrt.

Der Titel Bachelor of Laws sowie Bachelor of Arts wurde am Nachmittag an 257 Absolventinnen und Absolventen des kommunalen Verwaltungsdienstes (200 Generalisten, 28 Staatliche, 29 VBWL Beamtinnen und Beamte) verliehen. Auch die Studierenden des Fachbereiches AV/R waren mit Eltern, Verwandten und Freunden angereist. Der Moderator Lukas Hagel begrüßte die Festredner, die Prüfungsabsolventinnen und -absolventen, deren Angehörige sowie zahlreiche Lehrende und Ausbildungsleitungen der Einstellungsbehörden.

Grußworte entrichteten der Abteilungsleiter, Dr. Holger Nimtz, und der stellvertretende Landrat Düren, Kreisdirektor Georg Beiß. Für die Studierenden der FHöV NRW, Abteilung Köln, zog der hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Joachim Pabst ein Resümee der vergangenen drei Jahre.

Während der Veranstaltung zündeten Steffen Wüst und Tom Müller ein Musikfeuerwerk. Die Ehrung der Jahrgangsbesten wurde auch hier von dem Abteilungsleiter vorgenommen. Als Jahrgangsbester wurde Jan Haesemann, Angehöriger der Stadt Köln, mit einer Gesamtnote von 1,22 u.a. geehrt.

Guido Bel
FHÖV NRW, Abteilung Köln